

Wiener Rathaus Correspondenz

1. Neues Rathaus Nr. 1047/2

Freitag den 27. Juni 1890
N. 146.

Festfest Congress in Vösendorf. Die Abw. Dr. Steinwöger u. Magistratspräsident Dr. Wustern weisen heute auf Vösendorf, im am dem IX internationalen Festfest Congress, der vom 29. Juni bis 5. Juli dort stattfindet, als offizielle Vertreter der Stadt Wien bezeichnen.

Städt. Straßent.

Freitag den 27. Juni.

Magistratspräsident Dr. Steinwöger.

MR. Lorenz beauftragt für Fortführung in dem bei dem Pfarrhof der städt. Paterfamiliasstraße zu St. Othmar im 2. Landstrafe befindlichen Vorgarten 150 K zu bewilligen. (Cler.)

Seine Abänderung des Detailprojektes für die Vergrößerung der Firmung Mühl- gasse L. Nr. 512 wird mit einem Aufw. von 1500 K genehmigt, insofern nicht infolge des Landes der Firmung der Jungfernenkammer bezogen. Der sicheres bedingten Minderwidmung notwendig.

MR. Gschöbner legt einen Bericht des Magistrats über die von diesem zur Zeit, aufstellung der Wohnreinigung für die Grunde eines unbefugte Festablage von wozunehmenden Obstandungen vor. Auf dem Bericht wird die Polizei-Abteilung ersucht, die Polizeikommission zur strengeren Überwachung u. insbes. gegen Einzige derartige Verhältnisse anzuhelfen. Die Bezirksverwalter sind, dem ersucht, die Straßensäubung, der Reinigung anzuregen.

MR. Haffelg beauftragt bes. für die Lösung eines räumlichen Anstalt der Wohnungen in dem neuen Linien- spitalpseudopsephische Morisgasse 23/25

Maschinen im Betrag von 35.500 K 50 K zu bewilligen. (Aug.)

Für Fortführung der im Fest gebäude Morisgasse 56 werden 4030 K bewilligt.

Das vom MR. Wustern vorgelegte Projekt für bauliche Fortführung, von insbesondere für die Fortführung eines räumlichen Anstalt für die Morisgasse 30 wird mit einem Aufw. von 4000 K genehmigt.

Nachdem Bericht des MR. Lorenz wird dem u. d. Landstrafe zu der am 2. Juli stattfindenden feierlichen Fortführung der Kaiser Franz-Josef-Landes-Fest und Pfingstfest in Maria-Ostling 200 K zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt für die Fortführung der Gasleitung in der Berggasse, für die Rindfleischgasse 7 - Kosten 14003 K 24 K - wird genehmigt.

Für Fortführung der im Fest gebäude Morisgasse 19, Rindfleischgasse 40 werden 49900 K bewilligt.

MR. Rainer legt ein Projekt für den Bau des neuen Wasserwerks, welches zwischen der Lobkowitzstraße u. Jellengasse im 12. u. 13. Bezirk vor. Die Kosten von 73179 K aufstellen 21.350 K auf die Gemeinde, der Rest auf die Wasser-Regulierungs-Verwaltung. Nachdem das Projekt die Genehmigung der städt. Kommissionsrat in der Jellengasse zur Verhandlung hat, wird alleinstehend eine längere Zeit erfordert als der Fall selbst bewilligt, beauftragt der Magistrat, den Magistrat zu beauftragen, darüber zu berichten, ob das Projekt nicht so dringlich ist, wie es scheint, dass das gesamte Objekt vorläufig, man auf eine für längere Zeit bestehen bleiben könnte.

Die Aufstellung von Wasserleitungen

